



BAYERISCHER LANDKREISTAG

An die bayerische Presse

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Pressemitteilung
13. Juli 2011

Klimaschutz fängt im regionalen Umfeld an

Landkreis Mühldorf a. Inn präsentiert sich mit Ausstellung zu Natur und Lebensqualität im „Haus der bayerischen Landkreise“ in München

„Natur und Lebensqualität im Landkreis Mühldorf a. Inn – wo sonst?“ – unter diesem Motto präsentiert sich der Landkreis Mühldorf im Rahmen seiner Ausstellung im „Haus der bayerischen Landkreise“ in München. Bei der offiziellen Eröffnung ließ es sich auch Staatsminister Dr. Marcel Huber nicht nehmen, sich als einer der Ersten die Ausstellung seines „Heimatlandkreises“ anzusehen. Auch der Präsident des Bayerischen Landkreistags, Landrat Dr. Jakob Kreidl, gratulierte dem Landkreis Mühldorf und Landrat Georg Huber zur Ausstellung im Haus der bayerischen Landkreise, da diese die Vorreiterrolle der Landkreise in den Themenbereichen Umweltschutz und Energieversorgung eindrucksvoll zeige.

Von Energie- und Umweltschutzprojekten, über Informationen zur Geothermie in Waldkraiburg oder der Darstellung der zukunftsorientierten Abfallwirtschaft im Landkreis Mühldorf informiert die Ausstellung umfassend über das zukunftssträchtige Regionalentwicklungsfeld „Natur und Lebensqualität“. „Natur- und Klimaschutz ist für uns im Landkreis Mühldorf nicht erst seit Fukushima ein Thema. Seit 2005 haben wir unsere Aktivitäten auf dem Feld der Energieversorgung verstärkt und ständig dynamisch weiterentwickelt“, so Landrat Georg Huber in seiner Eröffnungsansprache.

Kern der Regionalentwicklung ist deshalb nicht das Verharren bei Problemen, sondern das Aufzeigen von zukunftsorientierten Lösungsansätzen, um eine nachhaltige, sichere und bezahlbare Energieversorgung sicherzustellen. „Gerade im Klimaschutz nehmen die Kommunen und Landkreise eine besonders wichtige Rolle ein. Klimaschutz fängt im regionalen Umfeld an“, betonte Landrat Huber die Notwendigkeit kommunaler Klimaschutzprojekte. Mittelpunkt der Klimaschutzbemühungen des Landkreises Mühldorf ist der 2007 erarbeitete und im Jahr 2008 der Öffentlichkeit vorgestellte Energieatlas. Diese landkreisweite Bestandsaufnahme von Energieverbrauch, Energieversorgung und dem Stand regenerativer Energien bildet die Basis für Projekte, die im Regionalentwicklungsfeld „Natur und Lebensqualität“ entwickelt und umgesetzt werden. Vor allem die kostenlose Energieberatung durch zertifizierte, unabhängige Energieberater,

die vom Landkreis wöchentlich im Landratsamt und den Bürgerbüros angeboten wird, sei der Schlüssel zu mehr Nachhaltigkeit bei der Energieeinsparung. Seit der Einführung der Energieberatung konnten in knapp 600 Beratungsstunden mehr als 11,7 Millionen Euro an daraus resultierenden Investitionen generiert werden – ein Spitzenwert in der Region 18 und in ganz Oberbayern.

Neben dem Themenfeld Energie und Klimaschutz zeichnet die Ausstellung auch den Weg von der Abfall- zur Kreislaufwirtschaft im Landkreis Mühldorf nach. Die Verwertung von Abfällen ist ein wichtiger Baustein im Regionalentwicklungsbereich „Natur und Lebensqualität“. Mit hohen Recyclingquoten von über 70 Prozent und einer chip-unterstützten Abfallentsorgung trägt sie erheblich zum Umweltschutz bei.

Schließlich ist der Landkreis Mühldorf als Natur- und Kulturerlebnis natürlich auch touristisch attraktiv und hat mit traditionellen Volksfesten, ausgedehnten Radwanderwegen oder eiszeitlichen Fossilienfunden für jeden Geschmack etwas zu bieten. Auch dieser Aspekt findet in der Ausstellung, die noch bis Mitte September (Mo – Do: 8.00 – 16.00 Uhr, Fr: 8.00 Uhr – 12.00 Uhr) im „Haus der bayerischen Landkreise“ zu sehen ist, seinen Platz. Die Landkreisausstellung ist Teil einer Reihe, in deren Rahmen sich die Landkreise in der „Botschaft des ländlichen Raumes“ in München präsentieren können.

Das Foto der Ausstellung und weitere Informationen über den Bayerischen Landkreistag im Internet:

<http://www.bay-landkreistag.de>